

Das Coronavirus kann einen schweren Krankheitsverlauf auslösen.⁴

Die Bandbreite der möglichen Folgen einer Coronavirus-Infektion reicht von asymptomatisch bis schwer.

Häufig sind Schnupfen, Husten und Halsschmerzen. Es kann auch zu Kurzatmigkeit und Atemnot kommen. Seltener kommt es zum Verlust des Riech- oder Geschmacksvermögens.

Auch Magen-Darm-Beschwerden wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Appetitlosigkeit sind möglich.

Schwere Corona-Verläufe können von Lungenentzündungen bis hin zum Versagen mehrerer Organe reichen.

JETZT GLEICH NACHFRAGEN UND INFORMIEREN.

Mehr Informationen finden Sie hier:

corona-schutzimpfung.info



Quellen

- 1 Robert Koch-Institut (RKI). Epidemiologisches Bulletin 28/2026. (Letzter Zugriff am 10.08.2026)
- 2 Tolksdorf K et al. SARI-Hospitalisierungsinzidenz. Zenodo. Stand 06.08.2026 (Letzter Zugriff 10.08.2026)
- 3 Robert Koch-Institut (RKI). ARE-Wochenbericht KW 8/2026. Verfügbar unter: https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2025_2026/2026-08.pdf (Letzter Zugriff am 10.08.2026)
- 4 Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BfÖG). Informationen rund um das Coronavirus: Ansteckung, Übertragung und Krankheitsverlauf auf [infektionsschutz.de](https://www.infektionsschutz.de) (Letzter Zugriff am 10.08.2026)
- 5 Bundesministerium für Gesundheit. BMG-Initiative Long COVID: Infobox „Wissenswertes für Erkrankte und Interessierte“ auf [bmg-longcovid.de](https://www.bmg-longcovid.de) (Letzter Zugriff am 10.08.2026)
- 6 Robert Koch-Institut (RKI). Long COVID (Stand: 21.05.2026). Verfügbar unter: https://www.rki.de/SharedDocs/FAQs/DE/COVID-19/Long-COVID/FAQ_Liste_Gesundheitliche_Langzeitfolgen.html (Letzter Zugriff am 10.08.2026)
- 7 World Health Organization (WHO). COVID-19 Global Risk Assessment - Version 10. Stand 06.08.2026. <https://www.who.int/publications/m/item/covid-19-global-risk-assessment--version-10> (Letzter Zugriff am 10.08.2026)
- 8 Robert Koch-Institut (RKI). COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ). Stand 27.07.2026. Verfügbar unter: <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQs/DE/Impfen/COVID-19/gesamt.html> (Letzter Zugriff am 10.08.2026)

Eine Initiative von BioNTech



CORONA? GRIPPE? NICHT MIT UNS.



Menschen in Pflegeeinrichtungen gehören laut der Ständigen Impfkommission (STIKO) zu den Risikogruppen für schwere Corona- und Grippe-Erkrankungen.¹

Corona und Grippe sind nicht zu unterschätzen!

Auch im Jahr 2025 zählten Corona und Grippe zu den aktuen Atemwegs-erkrankungen, die in Deutschland häufig im Krankenhaus behandelt werden mussten.²

Im Jahr 2025 gab es > 30.000 Krankenhaus-einweisungen mit Corona.^{1,2}



Während die Grippesaison vor allem auf den Zeitraum November-März fällt, kann es bereits ab dem Spätsommer zu ersten Infektionswellen mit dem Coronavirus kommen.³

* Fallzahlhochrechnung für die deutsche Gesamtbevölkerung für 2025 auf Basis der diagnosespezifischen Hospitalisierungsinzidenzen schwerer akuter Atemwegserkrankungen (SARI). Datenstand: 06.08.2026

Wer ist durch Corona und Grippe gefährdet?

Bewohnende von Pflegeeinrichtungen gehören zur Risikogruppe für einen schweren Krankheitsverlauf.¹

Laut der STIKO sind zudem ältere Personen und Personen mit **bestimmten Grunderkrankungen** einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf ausgesetzt.¹

Zu den häufigsten Grunderkrankungen zählen:



Chronische **Herz-Kreislauf-Erkrankungen**, z. B. Bluthochdruck oder koronare Herzkrankheit



Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) und andere Stoffwechselerkrankungen



Chronische **Erkrankungen der Atmungsorgane**, z. B. COPD



Erkrankungen des **zentralen Nervensystems**, z. B. Demenz



Langzeitfolgen nach COVID-19, z. B. Long COVID

Was ist Long COVID?

Bestehen nach einer Coronavirus-Infektion über die vierwöchige Akutphase der Erkrankung hinaus noch gesundheitliche Beschwerden spricht man von **Long COVID**.^{5,6}

Long COVID kann Beschwerden umfassen, die während der Corona-Erkrankung auftreten, später wiederkehren oder erst mehrere Wochen nach der Ansteckung erstmalig auftreten.⁵ Nach Einschätzung der World Health Organization (WHO) entwickelten etwa **6 % aller Personen die an Corona erkrankt** waren Long COVID.⁷ **Jede 4. bis 5. Person** mit Long COVID war **im Alltag deutlich eingeschränkt**, so das RKI.⁶

Welche Symptome haben Long COVID-Erkrankte?

Es sind zahlreiche Long COVID-Symptome bekannt, die sich insgesamt auf verschiedene Organe auswirken.⁵

Zu den häufigsten Symptomkomplexen gehören unter anderem:^{5,6}



Müdigkeit/Erschöpfung (Fatigue) und **eingeschränkte Belastbarkeit**



Respiratorische Beschwerden z. B. Kurzatmigkeit



Konzentrations- und Gedächtnisprobleme (Brain Fog)



Herz-Kreislauf-Beschwerden

Gut zu wissen!



Jährliche Corona-Schutzimpfungen können das **Risiko** für einen **schweren Corona-Krankheitsverlauf** und für **Long COVID-Erkrankungen senken**.⁸

Die Impfung sollten bevorzugt mit dem Beginn der Saison im **Spätsommer/Frühherbst** durchgeführt werden.¹

Noch Fragen?



Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt beantwortet Ihnen gerne alle Fragen und berät Sie zu **Präventionsmaßnahmen**.